



© Gisela Erlacher

Der Park ist eine der größten Freiflächen des 5. Bezirks, gekennzeichnet durch alten Baumbestand und große Wiesen. Eine diagonale Wegeverbindung von der U-Bahnstation zur Wohnbebauung teilt den Park funktionell in zwei Bereiche.

Die kleine Freiheit, im Anschluss an die Wohnbebauung, enthält einen Kinder- und Jugendspielplatz. Spiel- und Fruchthecken gliedern diesen Bereich.

Die große Freiheit besteht aus großzügigen offenen Wiesen, die mit einfachen Mitteln strukturiert wurden: Wiesenmulde für Ballspiele, Turn-, Treff- und Sonnenplatz; grüne Welle als Raumteiler, Aussichtspunkt; Pritschen als rote Plattformen in der Wiese, sichtbare Aufforderung zur Rasenfreiheit. (Text: Landschaftsarchitektinnen)

## Bruno Kreisky Park

Margaretengürtel, Schönbrunnerstraße  
1050 Wien, Österreich

BAUHERRSCHAFT

**Stadt Wien, MA 42 - Wiener  
Stadtgärten**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**KoseLicka**

FERTIGSTELLUNG

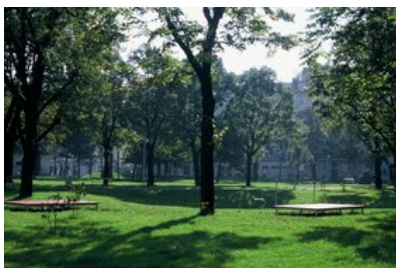
**2001**

SAMMLUNG

**next.land**

PUBLIKATIONSdatum

**12. Januar 2006**



© Gisela Erlacher



© Gisela Erlacher

## Bruno Kreisky Park

### DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: KoseLicka (Ursula Kose, Lilli Li?ka)

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Ulrike Krippner

Bauherrschaft: Stadt Wien, MA 42 - Wiener Stadtgärten

Fotografie: Gisela Erlacher

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

Planung: 1999 - 2000

Ausführung: 2000 - 2001

Grundstücksfläche: 10.300 m<sup>2</sup>

Baukosten: 494.200,- EUR

Bruno Kreisky Park



Freiraum